

## Curriculare Fortbildung

# Psychotraumatologie

gem. Curriculum der Bundesärztekammer (40 UE)

für Ärzte\_innen und Psychologische Psychotherapeuten\_innen

### Inhalt

**Modul I – Theoretische Grundlagen (10 UE)**

**Modul II – Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgestörungen (10 UE)**

**Modul III – Grundlagen der Traumatherapie – Möglichkeiten der Stabilisierung im Rahmen der phasenorientierten Behandlung (20 UE)**

### Termine

jeweils Freitag bis Sonntag  
17. bis 19. Januar 2020 und  
31. Januar bis 2. Februar 2020

### Uhrzeit

freitags von 14:00 bis 19:30 Uhr, samstags  
von 09:00 bis 17:30 Uhr und sonntags von  
09:30 – 13:30 Uhr

### Veranstaltungsort

**44227 Dortmund**, TOP-Tagungshotel,  
Emil-Figge-Str. 43



### Modul I – Theoretische Grundlagen (10 UE)

- Geschichte der Psychotraumatologie, Neurobiologie, Besonderheiten des Traumagedächtnisses, Störungsmodelle, diagnostische Modelle (ICD-11, DSM-5) und Behandlungsmodelle.
- Überblick über den aktuellen Stand der Psychotherapieforschung im Bereich Trauma (Metaanalysen etc.).
- Epidemiologie von Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und häufigen komorbiden Störungsbildern
- Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren
- Psychopharmakotherapie von Traumafolgestörungen
- Besonderheiten bei Menschen mit spezifischen Traumatisierungen (z. B. sexuelle Gewalt, Migrationsprobleme, Folter, militärische Einsätze); juristische Grundkenntnisse (z. B. Opferschutz-Gesetze, Gewaltschutzgesetz);
- Grundlagen des Heilverfahren der Berufsgenossenschaften/Unfallversicherungen
- Verhinderung erneuter Viktimisierung
- Besonderheiten der spezifischen Traumatisierung in Akutsituationen, Erstkontakt
- Spezifika anderer traumatischer Folgen, z. B. Traumafolgestörungen nach medizinischer Behandlung

# Curriculare Fortbildung

## Modul II – Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgestörungen (10 UE)

- Durchführung von Erstgesprächen und Psychoedukation bei traumatisierten Patienten. Grundlagen der Diagnostik mit Checklisten, Fragebogenscreening und diagnostischen Interviews
- Differentialdiagnostik der Traumafolgestörungen (jeweils mit Diagnosekriterien, Überblick zu Screeninginstrumenten und Interviewdiagnostik)
- Detailliert behandelt werden sollen:
- Diagnostik akuter Belastungsreaktionen/Diagnostik der posttraumatischen Belastungsstörung/Diagnostik der komplizierten Trauer/ Diagnostik komplexer Traumafolgestörungen einschließlich dissoziativer Störungen

## Modul III – Grundlagen der Traumatherapie (20 UE) –

### Möglichkeiten der Stabilisierung im Rahmen der phasenorientierten Behandlung

- Möglichkeiten zur Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse
- Reflexion der Besonderheiten der Arzt-Patientenbeziehung (Transparenz, Selbstbestimmung, Respekt und Würde)
- Förderung von Affektregulation, Selbst-Beruhigungsfähigkeit sowie Interventionen zur Re-Orientierung und Unterbrechung intrusiver Symptome durch Distanzierung
- Förderung sozialer Kompetenzen sowie intra- und interpersonellen Fähigkeiten und Ressourcen.
- Ressourcen- und Lösungsorientierung

Hierzu finden folgende praktischen Übungen statt:

- Hypnotherapeutisch-imaginative Ansätze
- Gezielte Förderung der Fähigkeit zur Affektmodulation und Affektkontrolle
- Kognitive Techniken
- Darstellung der Möglichkeiten spezieller traumatherapeutischer Methoden (Kognitive und behaviorale Verhaltenstherapie, EMDR, Psychodynamisch imaginative Verfahren u. a.)

## Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Thomas Haag**

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Allgemeinmedizin

Leitung des Westfälischen Instituts für Psychotraumatologie WIPT, Leitender Arzt der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Gemeinschafts Krankenhaus, Herdecke

## Teilnehmergebühren

- € 765,00 Mitglieder der Akademie
- € 840,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 690,00 Arbeitslos / Elternzeit

## Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Petra Pöttker, Tel.: 0251 929 - 2235, Fax: 0251 929 - 27 2235, E-Mail: [petra.poettker@aeowl.de](mailto:petra.poettker@aeowl.de)

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)  
[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **40 Punkten** (Kategorie: H) anrechenbar.